



Matthias Huber tritt zurück

Doch, unser Finanzler geht wirklich!

Ganze 28 Jahre hielt Matthias Huber nun ein Auge auf die Finanzen Feuerthalens. Nach acht Jahren in der Rechnungsprüfungskommission – vier davon als deren Präsident – und 20 Jahren als Finanzreferent tritt er per Ende dieser Legislatur zurück. Dem Feuerthaler Anzeiger gab er Auskunft über seine Zeit im Gemeinderat und darüber, womit er sich neben der Politik auch beschäftigt.

Kurt Schmid

Matthias Huber bezeichnet sich als Sachpolitiker: «Mir ist es nie darum gegangen, eine Stimme mehr zu haben als meine Kolleginnen oder Kollegen. Mein Ziel war es immer, gute und konsensfähige Lösungen zu finden, die wir als Gesamtgemeinderat reinen Gewissens vor den Bürgerinnen und Bürgern vertreten können». Während Hubers Amtszeit ist das verantwortete Budget von 10 Mio. Franken (politische Gemeinde) auf 29 Mio. Franken (Einheitsgemeinde) gestiegen. Derweil sank der Steuerfuss von 123 auf 114 Prozent. Dass in dieser Zeit die Gemeindefinanzen nie aus dem Lot gerieten und zu keinen Diskussionen Anlass gaben, bezeichnet Huber als Erfolg. Als Meilensteine in dieser Zeit nennt er den Erwerb des Landes und die Realisierung der FZA-Langwiesen, den Kauf des Güterschuppens am Bahnhof, den Bau des Zentrums Kohlfirst und des neuen Reservoirs sowie die Schulraumerweiterung.

«Ein Flair für Finanzen und Zahlen ist unabdingbar»

Dass er Finanzreferent der Gemeinde wurde, scheint mit Blick auf seine berufliche Tätigkeit bei der Zürcher Kantonalbank logisch. Dem widerspricht Matthias Huber jedoch: «Ich bin ja bei der ZKB nicht im Finanzwesen tätig, sondern in der Informatik». Der studierte Informatiker holte sich sein Rüstzeug für die anspruchsvollen Aufgaben bei der Bank nicht nur an der Universität St. Gallen, sondern



Auch etwas mehr Zeit zusammen auf der Terrasse ihres wunderschönen Hauses zu verbringen, darauf hofft Corinne Huber: «Ich freue mich, Matthias etwas mehr daheim zu haben».

auch in den USA, wo er zusammen mit Ehefrau Corinne einhalb Jahre im Silicon Valley lebte und arbeitete. «Eine Fi-

«Es war nie mein Ziel, eine Stimme mehr zu haben als meine Kolleginnen und Kollegen»

**Matthias Huber,
abtretender Feuerthaler Finanzreferent**

nanzausbildung ist für die Tätigkeit als «Finanzler» in der Gemeinde nicht zwingend erforderlich. Schliesslich haben wir dafür absolute Profis in der Finanzverwaltung. Unabdingbar ist jedoch ein Flair für Finanzen und Zahlen. Du musst wissen, welche zehn Zahlen von einem 190-seitigen Budget im Auge zu behalten sind». Als

Finanzverantwortlicher müsse man den Stimmbürgern anschaulich vermitteln können, dass zum Beispiel beim Bau einer neuen Turnhalle nicht einfach die acht Mio. Franken Baukosten zu bezahlen sind, sondern, dass auch Neben- und Unterhaltskosten anfallen, welche die laufende Rechnung der Gemeinde künftig belasten werden: «Gratis ist das nicht zu haben und ohne neue Steuerzahler oder einen Landverkauf, kann das durchaus ein paar Steuerprozent kosten», veranschaulicht Huber seine Aussage.

Die Frage, ob der Finanzreferent nebst dem Gemeindepräsidenten die mächtigste Position im Gemeinderat innehatte, verneint Huber: «Da geht es nicht um Macht. Natürlich spielen die Finanzen bei praktisch jedem Geschäft eine Rolle und darum hat der Finanzreferent auch

überall mitzureden und spielt oft das Zünglein an der Waage». Aber – und diesen Satz wiederholt er im Gespräch mehrmals – es gehe immer darum, einen Konsens zu finden, den jedes Mitglied des Gemeinderates mit Überzeugung vertreten könne.

→ **Fortsetzung auf Seite 2**

Aus dem Inhalt

Finanzreferent	1-2
Check eingelöst	3
Spass im Vordergrund	4
Leserbriefe	5
Kirchgemeindeversammlung ..	6
Politische Gemeinde	5-7
Kirchzettel/ Veranstaltungen.....	8

→ Fortsetzung von Seite 1

Doch, unser Finanzer geht wirklich!

Prägende Mitwirkung in der Sozialkommission

Dass Matthias Huber der Gemeindepolitik solange treu geblieben ist, liegt hingegen nicht nur an seinem Interesse an den Gemeindefinanzen. Als Gemeinderat wirkte er in den verschiedensten Gremien mit und hatte dabei mit Politikern aller Couleur zu tun: «Den Kontakt zu Schaffhauser Stadträten und den Austausch mit Regierungsräten empfand ich als interessant – die Arbeit mit ihnen war spannend und vielseitig», fasst er zusammen.

Als ganz besonders prägend beschreibt Huber aber seine Mitarbeit in der Sozialkommission. Sie habe ihm die Augen geöffnet und mitgeholfen, eigene Vorurteile gegenüber Sozialhilfebeziehenden abzubauen: «Die persönlichen Begegnungen mit diesen Leuten waren oft eindrücklich und berührend» sagt er «ich habe dabei festgestellt, dass ein «Sozialfall» nicht ausschliesslich eine finanzielle, sondern immer auch eine menschliche Seite hat». Gerade auch Menschen mit einem laufenden Asylverfahren hätten ihn manchmal durch ihren unbedingten Willen, hier Fuss zu fassen und eine eigene Existenz aufzubauen, beeindruckt. Und noch eine Erkenntnis nimmt Matthias Huber aus dieser Zeit mit: «Ich selber muss mir keine Sorgen um meine Zukunft machen, ich habe keine Existenzängste. Aber mir ist klar geworden, dass es auch hier,

nicht weit von meinem Daheim, Familien gibt, die vor lauter Zukunftsängsten keine Nacht ruhig schlafen können».

Die Sache mit der eigenen Partei

Matthias Huber hat seine politische Laufbahn als Parteiloser – unterstützt vom damaligen Ortsverein Langwiesen – begonnen. Nach seiner ersten Legislatur im Gemeinderat ist er, der in einem SP-Haushalt aufgewachsen ist, mit Überzeugung der SVP beigetreten: «Ich war zusammen mit Persönlichkeiten wie Köbi Germann und Jürg Grau, später auch mit Michael Trachsel, im Gemeinderat. Das waren kompetente Behördenmitglieder, die sich engagiert für unsere Gemeinde eingesetzt haben», beschreibt er diese Zeit «zusammen haben wir unsere Überzeugung im Rat vertreten, waren aber immer in der Lage mit den übrigen Gemeinderatsmitgliedern, egal von welcher Partei, konstruktiv und im Interesse aller zusammenzuarbeiten». Leider sei die Feuerthaler Ortspartei mit der Zeit immer mehr dazu übergegangen, die Arbeit des gesamten Gemeinderates und damit auch die ihrer SVP-Gemeinderäte zu torpedieren. Daran habe auch Köbi Germann, damals Präsident und hochgeschätzter Ratskollege, leider nichts ändern können. «Die heutige SVP-Ortspartei, die notabene ausser einem Mitglied in der RPK, kein einziges Behördenmitglied stellt, vertritt vor allem eigene Interessen und schiesst gegen alles, was vom Gemeinderat kommt», gibt Matthias Huber zu Protokoll. Die Positionen welche die Partei heute vertritt, habe er schon länger

nicht mehr unterstützen können und sei daher fast zeitgleich mit Jürg Grau, dessen Einsatzbereitschaft und Freundschaft er besonders schätzt – leider noch während dem Präsidium von Köbi Germann – aus der Partei ausgetreten.

Mehr Freizeit oder neue Herausforderungen? Am liebsten beides!

«Wir waren kein Gremium von Ja-Sagern und wir hatten intensive Auseinandersetzungen im Rat. Wir haben aber immer gute Lösungen gefunden und die Kameradschaft hat niemals darunter gelitten» sagt Matthias Huber rückblickend zu seiner Zeit in der Feuerthaler Exekutive. Diese Kameradschaft werde er sicher vermissen, aber es sei jetzt der richtige Zeitpunkt, einen Schlussstrich zu ziehen: «Ich habe meine Arbeit gemacht und darf meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger ein funktionierendes Ressort übergeben» ist er überzeugt. Die Arbeit als Gemeinderat habe sich in den letzten 20 Jahren dank der elektronischen Kommunikation stark verändert: «Dadurch ist aber auch die Erwartung der ständigen Verfügbarkeit gestiegen und das brauche ich in Zukunft nicht mehr in dieser Masse», erklärt Huber seinen Entschluss zurückzutreten.

Der 63-Jährige hat sein Arbeitspensum mittlerweile auf 60 Prozent reduziert und wird Anfangs 2027 frühzeitig ganz in Pension gehen.

Langweilig wird es Huber dann nicht. Im Erdgeschoss seines Hauses steht eine Modell-eisenbahnanlage, die niemals fertig wird, nebenan in der Garage wartet unter anderem ein alter Fiat 500 darauf, dass seine Restaurierung fortgesetzt wird. Touren mit dem Rennvelo stehen ebenso auf dem Trainingsplan wie joggen und rudern. Das neueste Schmuckstück steht auch schon vor dem Haus: Den Camper von Adria haben sich Corinne und Matthias Huber kürzlich angeschafft und freuen sich auf kleinere und grössere Camper-Touren in ganz Europa. Die regelmässigen USA-Reisen werden natürlich beibehalten, vielleicht wird der eigene Camper sogar einmal ins Land der



So kennt man Matthias Huber: An der Gemeindeversammlung den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die finanziellen Herausforderungen unaufgeregt erklärend. Fotos: ks

unbegrenzten Möglichkeiten verschafft.

Ehefrau Corinne ist schon gut 40 Jahre mit Matthias zusammen und hat in dieser Zeit sehr oft auf ihn verzichten müssen. Nach seiner ersten Legislatur im Gemeinderat hätte sie sogar fast einen Leserbrief gegen seine Wiederwahl im Feuerthaler Anzeiger platziert: «Aber ich habe mich daran gewöhnt, Matthias mit seinen Verpflichtungen zu teilen. Ich funktioniere ja auch völlig selbstständig. Aber ja, ich freue mich sehr darauf, ihn künftig mehr zu Hause zu haben», sagt sie und lacht.

Gibt es dennoch neue Herausforderungen? Matthias Huber gibt sich diplomatisch: «Anfragen hat es schon einige gegeben, auch Jobangebote. Grundsätzlich brauche ich ja gewisse Herausforderungen, aber im Moment bin ich immer noch beruflich und politisch engagiert» Auf jeden Fall müsste sich eine neue Aufgabe problemlos mit Hubers Pensionsplänen vereinbaren lassen. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Präsidium des Zentrums Kohlfirst, wenn Markus Späth dereinst abtritt? Auch hier lässt sich der abtretende Feuerthaler Finanzreferent nur ganz wenig in die Karten blicken. Zu gegebener Zeit werde er sich dieses sicher überlegen, meint er und fügt vielsagend hinzu: «Grundsätzlich würde ich es schon wichtig finden, dass das Präsidium in der Standortgemeinde des Zentrums bleibt».



Was kommt wohl zuerst – Fiat 500 restaurieren, mit dem Camper verreisen – oder eine neue Herausforderung? Matthias Huber mit zwei seiner Steckenpferde.

Migros-Check für die Badi Rhygass

Bequemer liegen und sitzen in der Badi

Anfang März durfte Gemeindepräsident Jürg Grau anlässlich der Eröffnung der neuen Migros-Filiale in Langwiesen, einen Check über Fr. 5000.– entgegennehmen und verdanken.

Kurt Schmid

Etwas Nachhaltiges sollte es sein und es sollte einen direkten Mehrwert für die Bevölkerung darstellen. Das waren die Gedanken, die sich der Gemeinderat machte, als er entschied, wie das grosszügige Geschenk aus

dem «Migros Kulturprozent» eingesetzt werden soll.

Ein Ort für die Langwieser Bevölkerung

«Das Bädli in Langwiesen ist ein Ort für die Langwieser Bevölkerung» sagt Jürg Grau zum Feuer-

thaler Anzeiger «vor allem junge Familien mit Kindern trifft man hier an». Was also lag näher – gerade kurz vor dem Sommerbeginn – als den Betrag in dieses kleine Idyll zu investieren? Bereits vor 15 Jahren hat man, damals anlässlich der Eröffnung der

Langwieser Ottos-Filiale, einen Check in Empfang nehmen dürfen. Mit diesem wurde, ebenfalls in der Rhygass-Badi, eine Kinder-rutschbahn angeschafft, die den Kleinen bis heute viel Freude bereitet. Ergänzend dazu sollte also nun eine bequeme und mehreren Personen Platz bietende Liege, sowie eine stabile Tisch-Bank-Garnitur angeschafft werden.



Selbstverständlich gegen die Nachmittagssonne ausgerichtet ist die bequeme Gross-Liege.



Die Tisch-Bank-Kombi bietet auch grösseren Familien und Gruppen Platz. Fotos: ks

Regionaler Lieferant

Das Bauamt wurde mit der Umsetzung beauftragt und konnte die Liege und die Tisch-Bank-Garnitur – beides von einer regionalen Gartengestaltungsfirma geliefert – kürzlich montieren. Es handelt sich dabei um stabile und wetterfeste Metall-Holz-Konstruktionen, welche viele Jahre unbeschadet überstehen sollten.

Von der Bevölkerung sei beides bereits mit Freude angenommen worden, sagt Jürg Grau: «Die Reaktionen, welche bisher an den Gemeinderat gelangten, sind ausnahmslos positiv».

Ihre Gemeinde-Spitex für Pflege und Betreuung zu Hause



Überall für alle
SPITEX
am Kohlfirst

Dachsen • Feuerthalen-Langwiesen • Flurlingen • Laufen-Uhwiesen

Unser Angebot:

- Abklärung, Koordination, Beratung
- Krankenpflege / Psychosoziale Pflege
- Wundpflege durch Wundexpertin
- Palliative Care / Onkologie
- Krankenhilfen
- Informations-, Beratungs- und Koordinationsstelle
- Hauswirtschaft
- Spitex Plus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

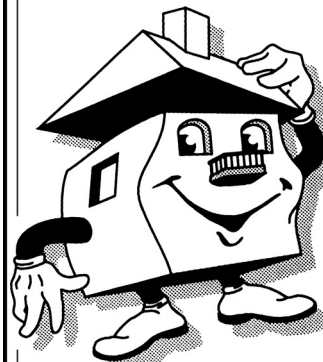
Spitex am Kohlfirst

Bahnhofstrasse 11 • 8447 Dachsen • T 052 647 20 50
info@spitex-am-kohlfirst.ch • www.spitex-am-kohlfirst.ch

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



Huber + Bühler ag

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Schule Feuerthalen

Gemeinsames Turnen aller Kindergärten Feuerthalen-Langwiesen

Zweimal im Jahr gehen alle Kindergartenklassen in die Turnhalle Stumpfenboden, um miteinander zu turnen.

In diesem Jahr sind das fast 80 Kinder. Die Schulleiterin Nathalie Gerber, die Klassenlehrperson Sina Sieber und die Klassenassistentin Severine Schweizer haben das Projekt koordiniert und organisiert. Die verschiedenen Posten werden durch viele helfende Eltern aufgestellt und betreut. Sobald die Kinder in der Halle sind, werden sie einer Tiergruppe zugeteilt. Jeweils bei der zweiten Durchführung dürfen die Kinder ihre Gruppenspäni wünschen. Das ist zwar für die einteilende Person eine sehr grosse Arbeit, löst aber bei den Kindern immer eine riesengrosse Freude aus. Mit viel Mut und Energie geht es endlich los. Alle Kinder springen, rollen, rennen, tasten, folgen, schaukeln, balancieren, klettern, hüpfen, drehen usw. und werden dabei von den vielen Helfern



Die kleinen Sportlerinnen und Sportler mit Helferinnen und Helfern – eine ansehnliche Truppe!

unterstützt. Auch ein kleiner Fussball- oder Unihockeymatch

und das seit 20 Jahren obligate Seilspringen dürfen nicht fehlen. Ergänzt wird das Ganze von einem Massageposten oder einem Blindenparcours. Mancher Schweisstropfen wird vergossen und strahlende Kinderaugen leuchten in der Turnhalle. Alle absolvieren alle zehn Posten mit ihrer Gruppe. Beim Znüni kann wieder frische Energie getankt werden und den Muskeln wird ebenfalls eine Pause gegönnt. Neben den motorischen Erfahrungen geht es auch darum, neue Freundschaften über alle Kindergärten hinweg zu knüpfen und bereits vorhandene zu festigen. Das stärkt die Kinder auf den Kindergartenwegen, Pausenplätzen, sowie in zukünftigen und neuen Klassenzusammensetzungen. Als kleines Zü-

ckerchen erhält jedes Kind sein eigenes Seilspringdiplom mit nach Hause; ob dort nun zwei oder 50 Sprünge stehen, stolz dürfen sie allemal sein.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Organisationsteam vom Kindergarten und die vielen helfenden Eltern.

Astrid Schlatter

www.meinekosmetikerin.ch



Dalle Feste
Sanitär GmbH

Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Servicearbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch



Der Spass steht im Vordergrund. Fotos: zvg

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Leserbrief

Die Fachkräftemangel-Lüge

Haben Sie gewusst, dass von zehn Migranten nur rund einer in einem anerkannten Mangelberuf (gemäss dem Fachkräftemangel-Index 2025) arbeitet? Oder dass fast 97 Prozent der Zuwanderer nichts mit unserem Gesundheitswesen zu tun haben? Dass in der Gastronomie 3,8 Prozent Schweizer arbeitslos sind? Bei den Ausländern gar 9,3

Prozent? Dass in der Schweiz generell 3 Prozent Arbeitslosigkeit (143'000 Menschen) herrscht, hierbei auch im Gesundheitswesen? Dass 400'000 Grenzgänger in ihrer EU-Heimat arbeitslos wären? Wir geben ihnen Arbeit, sie wollen gar nicht einwandern. Dass Erntehelfer auch zwischen EU-Ländern zirkulieren und dabei nicht migrieren? Sie wollen

in ihrer Heimat leben. Auch diese Arbeitskategorie stellt bei uns keine Zuwanderung dar! Aber brauchen wir diese künftig, wenn täglich(!) ein halber Bauernhof zubetoniert wird? Seit Beginn der Masseneinwanderung ist die Klage über den Fachkräftemangel gestiegen. Wenn wir die 10 Mio. Schweiz erreicht haben, wird er immer

noch beklagt werden. So geht Schneeballsystem. Menschen brauchen mehr Menschen, brauchen mehr Menschen, ... und 100'000 Migranten pro Jahr brauchen zirka 40'000 neue Wohnungen! Stopp it now! JA zur Initiative der SVP.

**Paul Amsler,
Feuerthalen**

Leserbrief

Ein JA für Gesundheit und Begeisterung

Die Diskussion über die «10-Millionen-Schweiz» ist spannend. Und ich hoffe, sie regt derart an, dass alle mit Begeisterung abstimmen gehen. Falls JA gewinnt, werden wir im Jahre 2040 10 Millionen Einwohner sein.

Falls NEIN gewinnt, bereits im Jahre 2035. (KI/Quelle: Bundesamt für Statistik). Prüft es selbst und gebt ein: «In welchem Jahr wird die Schweiz eine Bevölkerung von 10 Millionen erreichen? Kann ein JA bei der Ab-

stimmung vom 14. Juni Einfluss auf das Wachstum haben?»

Ich glaube, dass es für alle Menschen in diesem Lande gesünder ist, wenn wir den Motor nicht überhitzen und mal einen Gang zurückschalten. In der Corona-Zeit haben wir viele Fehlentscheidungen gefällt, weil uns gehörig Angst eingebläut wurde. Vielleicht sollten wir uns nicht schon wieder von der Angst überwältigen lassen, von wegen «Chaos in der AHV» oder «Spital-Kollaps» oder «Beizen-Tod» oder «Gefährdung des Wohlstands». Oder ganz kurios sind die Stimmen, die von Schweizer Isolation und Abschottung sprechen. Schon vor den bilateralen Verträgen mit der EU war die Schweiz Innovations-Weltmeister mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen. Aus Tradition sind

wir mit jedem Land auf der Welt bestens vernetzt und schon immer ein Land für Zuwanderer: In den 80er- und 90er-Boomjahren waren es 5- bis 20-Tausend Menschen pro Jahr. Und ich erinnere mich, dass dies ein viel gesünderes Wachstum war als in den letzten 20 Jahren. Darum werde ich JA stimmen damit eine kleine Abkühlung erfolgt, die uns allen gut tun wird.

**Peter Bühler,
Langwiesen**

Wahlbüro

Am Puls der Demokratie –
Stimmzähler gesucht

In kaum einem anderen souveränen Staat gibt es derart ausgebaute Mitbestimmungsrechte des Volkes wie in der Schweiz. Damit diese demokratische Tradition weiterhin Bestand haben kann, werden unter anderem auch Helferinnen und Helfer benötigt, welche den ordnungsgemässen Ablauf der Urnengänge sicherstellen.

Der Gemeinderat und die Gemeindekanzlei sind verantwortlich für die Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Sie bilden zusammen mit den Stimmzählerinnen und Stimmzählern das sogenannte Wahlbüro. Infolge verschiedener Abgänge sucht der Gemeinderat engagierte, zuverlässige, in Feuerthalen wohnhafte Stimmberechtigte, welche sich als Stimmzählerin oder Stimmzähler während der nächsten Amtsperiode an 2–3 Abstimmungssonntagen pro Jahr für das Auszählen der Wahl- und Abstimmungsergebnisse zur Verfügung stellen.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? Senden Sie uns ein Mail (info@feuerthalen.ch, Stichwort «Wahlbüro») oder schreiben Sie uns eine kurze briefliche Mitteilung an die Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen. Wir würden uns freuen, Sie bald als Mitglied der Wahlbüros begrüßen zu dürfen.

8245 Feuerthalen, 29. Mai 2026

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Flohmi
Gasthaus Engel

Sa, 30. Mai und
So, 31. Mai 2026
10–17.00 Uhr
Adlergasse 10, Feuerthalen
Peter Gisler

Mehr als Ihre Druckerei.

Briefschaften

- Sauber gedruckt mit Ihrer Hausfarbe
- Von der Kleinstauflage bis ... Ex.

Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Freitag, 5. Juni 2026
um 19.30 Uhr in Feuerthalen



Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirche Weinland

Neben der Abnahme der Jahresrechnung 2025 wählt die Katholische Kirche Weinland am folgenden Freitag auch ihre Behörden. Sowohl in der Kirchenpflege wie auch in der Rechnungsprüfungskommission

treten alle Bisherigen für die neue Amtsperiode wieder an. Nach der Versammlung sind alle Teilnehmenden und Gäste zum Grillplausch eingeladen.

Kirchenpflege

EKZ Leitungsbau Netzregion Weinland

Netzanbindung der neuen Transformatorstation Langwiesen, Hauptstrasse 27

EKZ

Um die neu erstellte Transformatorstation in Langwiesen, an der Hauptstrasse 27, in unser Leitungsnetz einzubinden, muss zwischen den bestehenden Stationen TS Usserdorf und TS Büel, das 16KV Kabel aufgetrennt und in die neue TS Langwiesen eingeschlaucht werden.

Hierzu sind punktuelle Grubenöffnungen notwendig. (Rot markiert)

Mit den Bauarbeiten wird ab dem 15. Juni 2026 begonnen. Wir rechnen mit 3 Wochen Bau- und Montagezeit.

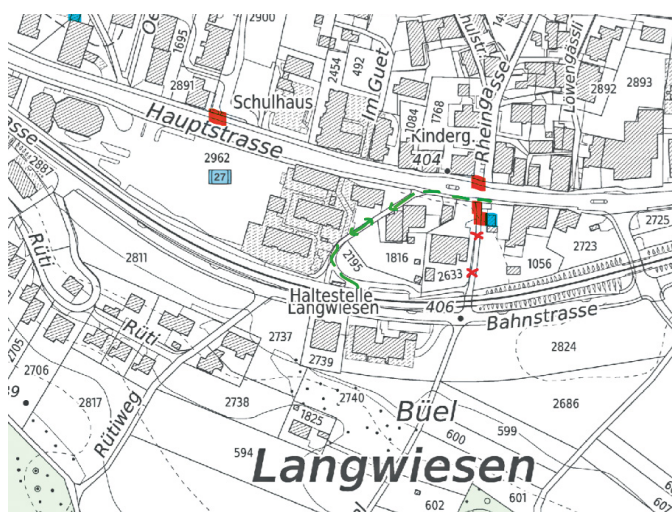
Verkehrsbehinderungen, kurzzeitige Sperrungen und Umleitungen während den Bauarbeiten sind nicht zu vermeiden.

Während den Bauarbeiten kann es zu einer Anpassung der Fussgängerführung kommen.

Bitte beachten Sie die örtliche Signalisation.

Insbesondere im Bereich Büel, muss der Zugangsweg zum Bahnhof wegen Grubenöffnungen gesperrt werden. Siehe Plan Umleitung grün markiert.

Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen unser EKZ Bauleiter Tiefbau, Franc Schneider, gerne zur Verfügung. Geschäftlich 058 359 41 14 oder franc.schneider@ekz.ch



Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Das Ehepaar Hermann und Ruth Aschwanden-Lienhard hat sich am 10.6.1966 das JA-Wort gegeben. Während Herr Aschwanden heute im Alters- und Pflegeheim Schönbühl in Schaffhausen lebt, ist Frau Aschwanden am Rüttenenweg 4a in Feuerthalen zu Hause. Am **10. Juni 2026** darf das Ehepaar Aschwanden seine **Diamantene Hochzeit**, das 60-Jährige Ehejubiläum, feiern! Zu diesem, nicht alltäglichen Anlass gratulieren wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers den beiden Jubilaren von ganzem Herzen. Wir wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre und von allem das Beste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Zweiter Wahlgang Erneuerungswahl Kirchenpflege vom 14. Juni 2026



Kandidatenliste

Hinweis: Die Kandidaten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Kandidaten als Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen (noch 3 offene Sitze):

Nowak, Christian Informatiker	1977 neu	Feuerthalen parteilos
Rotach, Sabrina Pflegefachfrau HF	1980 neu	Feuerthalen parteilos
Tanner, Madeleina Kindergärtnerin	1983 neu	Feuerthalen parteilos

Publikation der Kandidaten

Alle zusätzlichen Kandidatinnen und Kandidaten, die der Gemeindekanzlei Feuerthalen (kanzlei@feuerthalen.ch) schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

Meldung bis
Montag, 8. Juni 2026, 12.00 Uhr

Erscheint im FA vom
Freitag, 12. Juni 2026

Die Kandidaten werden zudem fortlaufend unter www.feuerthalen.ch im Internet aktualisiert.

8245 Feuerthalen, 29. Mai 2026

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Etwas nachschlagen in einem Feuerthaler Anzeiger des vergangenen Jahres oder nachlesen, wie man selbst einen Textbeitrag verfassen kann?

Kein Problem – online unter

www.feuerthaleranzeiger.ch

Gesundheit

Cooler Tipps für heisse Tage



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Das Thermometer steigt und zeitweise bringt selbst die Nacht keine Abkühlung mehr. In dieser Zeit ist es wichtig, eine Überhitzung zu vermeiden.

Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbinden viele mit dem Sommer und das erleben wir hoffentlich auch dieses Jahr. Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperatur mehrere Tage lang über 30°C hoch ist, und wenn das Thermometer nachts nicht unter 20°C sinkt.

Hitzewellen fordern den Körper heraus. Insbesondere mit zunehmendem Alter verschlechtert sich die Wärmeregulation. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Auch chronisch Kranke, Schwangere und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

Dies sind **Warnzeichen**, auf die Sie achten sollten: Hohe Körpertemperatur, erhöhter Puls, Schwäche/Müdigkeit, Kopfschmerzen, Muskelkrämpfe, trockener Mund, Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen, Übelkeit, Durchfall. Wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen, legen Sie sich hin, kühlen Sie sich mit kaltefeuchten Tüchern und trinken Sie etwas. Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich bei Ihrem Arzt oder rufen Sie das kostenlose AERZTEFON (Tel. 0800 33 66 55) an.

Wie Sie sich vor Hitze schützen können

Damit es gar nicht so weit kommt, können Sie mit diesen Massnahmen vorbeugen:

Trinken: Egal ob Sie durstig sind oder nicht: mindestens 1,5 Liter/Tag trinken. Was ebenfalls hilft: kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte.

Anstrengung vermeiden: Sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen.

Körper kühlen: Leichte Kleidung tragen. Kühle oder kalte Duschen, kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.

Hitze fernhalten: Draussen im Schatten aufhalten. Tagsüber Läden runterlassen. Nachts ausgiebig lüften, um die Wohnung zu kühlen.

8245 Feuerthalen, 29. Mai 2026

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Gasausstieg Gemeinde Feuerthalen bis 2040

Die Gemeinde Feuerthalen wird heute noch grösstenteils durch SH POWER, Schaffhausen, mit Gas versorgt. Gleichzeitig ist der Ausbau der erneuerbaren Wärmeversorgung in Feuerthalen und Langwiesen in vollem Gange. Dies führt dazu, dass die Anzahl Gasanschlüsse laufend abnehmen und das Gasnetz zunehmend unwirtschaftlich wird. Die SH POWER bzw. die Stadt Schaffhausen haben deshalb am 14. Januar 2026 kommuniziert, dass die Stadt Schaffhausen den schrittweisen Ausstieg aus der Gasversorgung bis 2040 plant.

Da Feuerthalen von SH POWER versorgt und die Stadt Schaffhausen als grösster Gasabsatzmarkt bis 2040 aussteigen wird, besteht für Feuerthalen ein wirtschaftliches Risiko, indem sinkende Absatzmengen zu höheren Netzkosten führen, eine geringere Versorgungssicherheit gewährleistet oder kurzfristige Stilllegungsentscheide ausgelöst werden können. Gleichzeitig steht die Gemeinde in der Verantwortung ihren Einwohnerinnen und Einwohnern gegenüber und hat eine zentrale Koordinations-, Planungs- und Kommunikationsrolle zu übernehmen, auch wenn sie nicht die Gasnetzbetreiberin ist. Zudem entspricht ein Ausstieg aus der Gasversorgung bis 2040 den nationalen und kantonalen Klimazielen und unterstützt die Reduktion fossiler CO₂-Emissionen im Gebäudebereich. Hinzu kommt, dass die kantonalen Vorschriften zum Heizungsersatz dazu führen, dass neue Gasheizungen nur noch in Ausnahmefällen bewilligt werden.

Der Gemeinderat Feuerthalen hat sich deshalb mit Beschluss GRB 2026-63 vom 11. Mai 2026 in einem Grundsatzentscheid dafür ausgesprochen, die fossile Gasversorgung analog der Stadt Schaffhausen auf dem Gemeindegebiet bis spätestens 31. Dezember 2040 geordnet, sozialverträglich und koordiniert durch erneuerbare Wärmeversorgung ablösen zu wollen. Der Gemeinderat wird mit der SH POWER als Netzbetreiberin die Planung des Gasausstiegs koordinieren. Die Endkunden werden über das konkrete Vorgehen durch die SH POWER orientiert und gemeinsam nach passenden Lösungen gesucht.

Der Beschluss des Gemeinderats GRB 2026-63 vom 11. Mai 2026 liegt vom 29. Mai bis 28. Juni 2026 öffentlich bei der Gemeindekanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, auf und kann während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Gegen den Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs [§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 Satz 1 VRG] erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 29. Mai 2026

Gemeinderat Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Mobile 078 634 54 91
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
jt. Julia Tarczali, freie Mitarbeiterin
ww. Werner Wochoer, freier Mitarbeiter

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Inserteannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung:
SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation.
Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inserteannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland



**DU WILLST MENSCHEN
IN NOT HELFEN?**

Wir bieten vielseitige Ausbildungen
mit moderner Ausrüstung.

Kontakt: info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

FR	29. Mai	17.30 Uhr	Domino im Feuerwehrdepot 2. Stock
SO	31. Mai	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst Pfarrer Joachim Finger Wolfgang Maier, Orgel
DI	2. Juni	18.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2025 in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden
SO	7. Juni	9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Konfirmation Pfarrer Thomas Balzk Wolfgang Maier, Orgel Anschliessend Apéro
FR	12. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Dorothe Felix im Zentrum Kohlfirst
		17.30 Uhr	Domino im Feuerwehrdepot 2. Stock

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizei-notruf	117
Feuerwehr.....	118	Gift-notruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 647 20 50
Wespennester ..	079 346 45 43		

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Römisch-katholische Kirche

SO	31. Mai	10.00 Uhr	Erstkommunion in Feuerthalen.
MI	3. Juni	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
FR	5. Juni	9.00 Uhr 19.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee. Kirchgemeindeversammlung in Feuerthalen. Im Anschluss Grillplausch.
SO	7. Juni	9.30 Uhr	<i>Die Eucharistiefeier in Feuerthalen ENTFÄLLT aufgrund des Ausflugs der Kath. Kirche Weinland.</i>
MI	10. Juni	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.

gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.
An Feiertagen und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.



Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Veranstaltungen Mai / Juni 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Sa	30. Mai	13:30	Eidg. Feldschiessen 300 m	Schützenhaus Höhe Wildensbuch	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
So	31. Mai	9:00	Erstkommunion	Kath. Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
So	31. Mai	9:30	Eidg. Feldschiessen 300 m	Schützenhaus Höhe Wildensbuch	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
So	31. Mai	17:00	Konzert: Zürich Gospel Choir	Bergkirche St. Nikolaus Rheinau	Zürich Gospel Choir
Mo	1. Juni	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Di	2. Juni	18:15	Gemeindeversammlung ev.-ref. Kirchgemeinde	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Di	2. Juni	18:30	Impulsforum für Vereine des Zürcher Weinlands (Anmeldung erforderlich)	Zentrum Breitenstein	Zentrum Breitenstein – Beratung und Prävention
Di	2. Juni	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
Mi	3. Juni	9:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	3. Juni	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam
So	7. Juni		Tagesausflug der Katholischen Kirche Weinland		Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mo	8. Juni		Vereinsreise Frauenverein		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
So	14. Juni		Abstimmungs-/Wahl-Sonntag	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mo	15. Juni	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	17. Juni	9:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Fr	19. Juni	20:30	Freilufttheater: Der Diener zweier Herren	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Theater Kanton Zürich
Mo	22. Juni	14:00	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

